

Liebe Eltern !

Die Domschule ist eine katholische Bekenntnisschule mit einer langen Tradition. Sie reicht zurück auf die Gründung des Bistums Minden um 799 n. Chr. und den Bau des Mindener Domes unter Karl dem Großen. Die Domschule der Stadt Minden ist eine staatliche Schule mit der Verpflichtung, die für Grundschulen verbindlichen Bestimmungen und Anforderungen zu erfüllen. Als katholische Schule ist sie zudem ein Angebot, eine auf dem katholischen Glauben gründende und vom christlichen Menschenbild geprägte Erziehung und Bildung mitzugestalten.

Unser Leitgedanke lautet:  
„Und er stellte ein Kind in ihre Mitte“ (Mk 9,36)

Die Schule versteht sich daher als eine Gemeinschaft,

- die nicht nur auf die Vermittlung von Wissensstoff, sondern ebenso auf die Weitergabe von Lebenswerten ausgerichtet ist und
- die die aktive Mitarbeit von Eltern, Kindern, Lehrerinnen und Lehrern sowie dem Betreuungsteam des Offenen Ganztages voraussetzt, wenn sie in diesem Geist miteinander leben und lernen wollen.

Gern begrüßen wir auch Sie und Ihr Kind in unserer Schule.



(Marita Stein-Willemsen, Schulleiterin)

**Hier erhalten Sie Hilfe und weitere Auskünfte:**

### Domschule

Katholische Bekenntnisgrundschule  
der Stadt Minden  
Schule mit Offenem Ganzttag

Immanuelstr. 2  
32427 Minden  
Telefon 0571/20794  
Fax 0571/21005  
E-Mail: domschule-minden@gmx.de

Schulleiterin  
Marita Stein-Willemsen

### Sekretariat

Kerstin Abelmann  
Bürozeiten: Mo - Fr 8:15 – 12:00 Uhr

Elterninitiative Offener Ganzttag an der  
Domschule Minden e.V.

Sabine Pajonk-Nagel  
Telefon 0571/388 399 59  
E-Mail: eog@domschule-minden.de  
Bürozeiten: Mo - Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Förderverein der Domschule e.V.

Ute Plenge  
über das Sekretariat der Schule

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:  
[www.domschule-minden.de](http://www.domschule-minden.de)



# Willkommen in der Domschule



Bewährtes nutzen – Neues wagen !

Guten Tag, liebe Eltern,

als Propst am Dom zu Minden grüße ich Sie herzlich. Der Dom bildet seit 1200 Jahren das Zentrum der Stadt Minden und ist zugleich Raum für feierliche Schulgottesdienste der Domschule.



Die Domschule ist eine einmalige rechtliche Chance für alle Eltern, die wollen, dass ihr Kind über den Religionsunterricht hinaus in allen Fächern christlich erzogen wird.

Dabei orientiert sich die Domschule am Leitbild der katholischen Schulen im Erzbistum Paderborn:

- Menschen sind auf der Suche nach Gott und brauchen auf diesem Weg Begleitung.
- Der Einzelne ist als Ebenbild Gottes in Ehrfurcht und Zuneigung zu achten und zu fördern.
- Der Mensch ist eine Einheit in Leib, Geist und Seele, dem durch eine ganzheitliche Erziehung Rechnung getragen wird.
- Katholisch bedeutet zunächst allgemein und allumfassend; katholisch sein heißt, im Dialog zu leben – im Dialog mit der Weltkirche, mit den Christen anderer Konfessionen und mit anderen Religionen.
- Es heißt auch, zur Verantwortung für die Schöpfung bereit sein und zum Guten ertüchtigt werden.

Für den Pastoralverbund Mindener Land  
mit besten Segenswünschen

(Roland Falkenhahn, Propst)

Pastoralverbund Mindener Land  
Pfarramt der katholischen Dompropstei  
Tel. 0571 / 83764 - 100

Unser Ganzttag wird getragen durch die Elterninitiative Offener Ganzttag.

Etwa jedes zweite Domschulkind besucht unseren Offenen Ganzttag schultäglich bis 15.00 Uhr, wahlweise bis 16.00 Uhr, darüber hinaus an den beweglichen Ferientagen in der Zeit von 7.30 Uhr bis 15.00 bzw. 16.00 Uhr. Wir bieten auch Ferienspiele an!

Der Tagesablauf im Offenen Ganzttag gestaltet sich abwechslungsreich und individuell – je nach Kinder- bzw. Elternwunsch. So bilden sich täglich 16 Hausaufgabengruppen, die Mittagsverpflegung erfolgt in unserer schönen Mensa.

In der verbleibenden freien Zeit kann Ihr Kind derzeit zwischen 26 AGs – darunter Kreativer Tanz, Kochen, Werken, Tennis, Yoga, Fußball und Experimente – auswählen, je nach Neigung und Interesse...



... und natürlich wird das freie, spontane Spielen im „Dschungel“, auf der Kletteranlage, mit Legos oder mit Gesellschaftsspielen *ganz groß* geschrieben.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstehen sich als Freunde und Förderer der ihnen anvertrauten Kinder. Sie begleiten die Schülerinnen und Schüler in ihren Lernprozessen und schaffen ihnen einen emotional stressfreien Raum. Dabei haben sie stets ein offenes Ohr und ein großes Herz für Ihr Kind.

Ihr Vorstand und Team vom Offenen Ganzttag

## „Und er stellte ein Kind in ihre Mitte“ (Mk 9,36)

- Über 400 katholische und Kinder anderer Bekenntnisse werden in je 4 Parallelklassen unterrichtet.
- Die religiöse Erziehung wird u. a. durch regelmäßige Gottesdienste und Feiern dem Kirchenjahr entsprechend begleitet.
- Im 4. Schuljahr vertieft die Seelsorgestunde, erteilt durch einen Priester oder Katecheten, die Verbindung von Schule und Kirchengemeinde.
- Das traditionsreiche Gebäude von 1880 liegt auf einem großen Grundstück in der Innenstadt am Glacis.
- Die Kinder kommen mit Schul- und Linienbussen aus dem gesamten Stadtgebiet ab zwei Kilometern Entfernung kostenlos zur Schule.
- Förderunterricht als Ergänzung zur Stundentafel versteht sich für alle Kinder als „Fördern und Fordern“.
- Verschiedene Aktivitäten fördern die musische und kulturelle Erziehung.
- Die Schule lädt Puppentheater und andere Künstler ein.



- Blockflöte spielen, das Musizieren mit Orff-Instrumenten und das Singen im Chor ergänzen den Musikunterricht.
- Italienische, spanische, portugiesische und serbo-kroatische Schülerinnen und Schüler pflegen ihre Muttersprache.
- Alle Kinder erwerben einen Computerführerschein und arbeiten aktiv mit den Neuen Medien.
- In der Forscherwerkstatt werden Kinder zum eigenständigen Forschen und Experimentieren angeleitet.
- Im Rahmen der Unterrichtsentwicklung werden Trainingseinheiten zu Methoden, Kommunikation und Teamarbeit durchgeführt.
- Projektstage greifen besondere Unterrichtsinhalte auf und vertiefen sie.
- Die umfangreiche Schülerbücherei, die von Eltern betreut wird, bietet Gelegenheit zum Schmökern und zur Buchausleihe und ist wichtiger Baustein zur Leseerziehung.
- Lesepatzen unterstützen uns im Unterricht und im Ganzttag.
- Arbeitsgemeinschaften bieten verschiedenste Schwerpunkte wie Kunst, Musik, Naturwissenschaft, Schach oder Arbeiten am Computer.
- Jedes Jahr spielen die Kinder für ihre Eltern im Stadttheater.
- In unterschiedlichen Projekten können die Kinder Erfahrungen machen, die weit über die Unterrichtsinhalte hinaus gehen.

In Zeiten eingeschränkter Mittelzuweisungen haben wir als Förderverein uns zum Ziel gesetzt, den Schulalltag der Kinder attraktiver zu gestalten, indem wir z.B.

- Schulprojekte fördern,
- die Anschaffung von Unterrichtsmaterial und die Ausstattung von Fachräumen und der Schulbücherei bezuschussen,
- bedürftige Kinder bei Klassenfahrten unterstützen,
- zur Erhaltung und Verschönerung der Schulräumlichkeiten und des Schulhofes beitragen,
- allen 400 Kindern mit jedem Euro, den wir zur Verfügung haben, helfen!

Durch die Organisation bzw. Beteiligung an Schulveranstaltungen, Festen, Basaren usw. versuchen wir, das Zusammengehörigkeitsgefühl aller am Schulleben Beteiligten zu stärken.

Wir brauchen...

- neue Mitglieder (Mindestbeitrag 12 € pro Jahr)
- Geldspenden
- Sachspenden

Alle Spenden können von uns mit einer Spendenbescheinigung belegt und steuerlich abgesetzt werden.



*Wenn Sie uns darin unterstützen, unsere Arbeit zu verwirklichen, wird auch Ihr Kind davon profitieren!*

Beitrittserklärungen erhalten Sie im Sekretariat, bei uns direkt, bei jeder Schulveranstaltung sowie auf der Domschul-Homepage. Bitte beachten Sie auch unsere Infowand im Erdgeschoss der Schule!

Ihr Vorstand vom Förderverein